

**PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 16. DEZEMBER 2010 IM
MUSIKZIMMER DES GEMEINDEHAUSES**

Beginn: 20.30 Uhr

Anwesend: 27 EinwohnerInnen gemäss Präsenzliste.

Entschuldigt: Stefan Zurbriggen
Konstantin Bumann
Leonce Voide

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Dr. Felix Zurbriggen eröffnet die Versammlung und dankt den Anwesenden für ihr Kommen.

Die Einladung zur heutigen Versammlung ist form- und fristgerecht erfolgt. Die Anwesenden genehmigen stillschweigend die nachfolgende Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Urversammlungen vom 14. Juni 2010; Genehmigung
3. Budget 2011; Präsentation; Diskussion, Genehmigung
4. Verschiedenes

Auf die Ernennung von Stimmenzählern wird verzichtet.

2. Protokoll der Urversammlungen vom 8. Juni 2009; Genehmigung

Die Anwesenden genehmigen einstimmig das Protokoll der Urversammlungen vom 14. Juni 2010, auf dessen Vorlesen verzichtet werden kann.

3. Budget 2011; Präsentation; Diskussion, Genehmigung

Donat Anthamatten erläutert das Budget 2011 und geht im Wesentlichen auf den Cash-flow, die Nettoinvestitionen sowie die Staffelung der Darlehen ein. Der Voranschlag 2011 sieht bei Aufwänden von CHF 16'994'100.00 und Erträgen von CHF 19'185'800.00 eine Selbstfinanzierung von CHF 2'191'700.00 und nach Abschreibungen von CHF 2'179'500.00 einen Ertragsüberschuss von CHF 12'200.00 vor. Es sind Nettoinvestitionen von CHF 1'855'000.00 vorgesehen. Der budgetierte Finanzierungsüberschuss (Reduktion Schuld) beträgt somit CHF 336'700.00.

Dr. Felix Zurbriggen verdankt die ausführliche Präsentation von Donat Anthamatten. Er macht folgende zwei Erklärungen: Der Gemeinderat hat für die Steuern eine Anpassung der Indexierung von 110% auf neu 120% beschlossen. Dadurch entgehen der Gemeinde Steuereinnahmen von rund TCHF 113, resp. die Steuerpflichtigen geniessen eine entsprechende steuerliche Entlastung. Paul Bumann bedankt sich für die vorgenommenen Anpassungen.

sungen, hält aber fest, dass im Oberwallis viele Gemeinden eine Steuerindexierung von 150% oder 160 % aufweisen.

Dr. Felix Zurbriggen erwähnt die Position Sanierung Turnhalle im Betrag von TCHF 200. Hier handelt es sich um im Jahr 2010 vorgesehene Projektierungskosten für eine neue Turnhalle im Bereich Westlich des Gemeindehauses. Im Jahr 2011 sind noch keine baulichen Massnahmen vorgesehen.

Bruno Bumann, 1961, erachtet die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der Kantonsstrasse als hoch. Alle Elektrofahrzeuge verfügen über weisse Nummernschilder. Somit könnte man verlangen, dass sich der Kanton doch auch an den Kosten der Gemeindestrassen beteiligen soll, und wir den Anteil für die Kantonsstrassen reduzieren müssten. Dr. Felix Zurbriggen nimmt die Anfrage entgegen. Bereits vor mehreren Jahren wurde die Problematik mit dem Kanton diskutiert, allerdings erlaubt die Sachlage gemäss Kantonaler Strassengesetzgebung keine andere Handhabung.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, geht Dr. Felix Zurbriggen zur Abstimmung über. Mit Handerheben wird folgendes Resultat ermittelt:

Genehmigung des Budgets 2011 in vorliegender Form:

Ja:	27 Stimmen;
Nein:	0 Stimmen;
Enthaltungen:	0 Stimmen.

Die Anwesenden genehmigen damit das Budget 2011 der Munizipalgemeinde einstimmig.

4. Verschiedenes

Cesar Zurbriggen kritisiert die Geschwindigkeit der Elektrofahrzeuge in einem autofreien Kurort. Aus seiner Sicht fahren Alle fahren viel zu schnell. Die Geschwindigkeit der Elektrofahrzeuge sollte generell auf 10km/h reduziert werden. Er will festhalten dass er dem Gemeinderat einen diesbezüglichen Auftrag erteilt. Dr. Felix Zurbriggen nimmt den Auftrag entgegen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr angebracht werden, kann Gemeindepräsident Dr. Felix Zurbriggen um 20.50 Uhr die Versammlung mit dankenden Worten schliessen.

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

Dr. Felix Zurbriggen

Roger Kalbermatten



S A A S T A L

PROTOKOLL DER BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 16. DEZEMBER 2010 IM MUSIKZIMMER DES GEMEINDEHAUSES

Beginn: 20.50 Uhr

Anwesend: 27 BürgerInnen gemäss Präsenzliste.

1. Begrüssung

Bürgerpräsident Dr. Felix Zurbriggen begrüsst die Anwesenden zur Bürgerversammlung. Die Einladung zur heutigen Bürgerversammlung ist form- und fristgerecht erfolgt. Die Anwesenden genehmigen stillschweigend folgende Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Bürgerversammlung vom 14. Juni 2010; Genehmigung
3. Budget 2011; Präsentation; Diskussion; Genehmigung
5. Verschiedenes

2. Protokoll der Bürgerversammlung vom 14. Juni 2010; Genehmigung

Die Anwesenden genehmigen einstimmig das Protokoll der Bürgerversammlung vom 14. Juni 2010, auf dessen Verlesen verzichtet werden kann.

3. Budget 2011; Präsentation, Diskussion, Genehmigung

Donat Anthamatten erläutert das Budget 2011 der Burgergemeinde Saas-Fee. Dieses sieht bei Aufwänden von CHF 5'662'750.00 und Erträgen von CHF 8'491'100.00 eine Selbstfinanzierung von CHF 2'828'350.00 und nach Abschreibungen von CHF 2'825'500.00 einen Ertragsüberschuss von CHF 2'850.00 vor. Es sind Nettoinvestitionen von CHF 1'805'000.00 vorgesehen. Der budgetierte Finanzierungsüberschuss (Schuldabnahme) beträgt somit CHF 1'023'200.00. Dr. Felix Zurbriggen verdankt die ausführliche Präsentation des Budgets.

Paul Bumann erkundigt sich zu den Beschneigungsanlagen. Er nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass die Saas-Fee Bergbahnen AG die letzte Etappe der Beschneigungsanlage Längfluh selber übernehmen und finanzieren werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, geht Dr. Felix Zurbriggen zur Abstimmung über. Mit Handerheben wird folgendes Resultat ermittelt:

Genehmigung des Budgets 2011 in vorliegender Form:

Ja: 27 Stimmen;
Nein: 0 Stimmen;
Enthaltungen: 0 Stimmen.

Die Anwesenden genehmigen damit das Budget 2011 der Burgergemeinde einstimmig.

4. Verschiedenes

Cesar Zurbriggen verlangt wiederholt eine Erschliessung des Hannigberges. Es gäbe verschiedene Varianten vom Staffelwald her oder via Cafe Alpenblick, und dann mit einem Wanderweg retour. Ausreichend Pisten sind vorhanden. Der Sonnenberg Hannig muss dringend für den Skibetrieb erschlossen werden, ohne dass der Wanderer tangiert wird. Mit wenigen Massnahmen könnte der Skibetrieb im Hannig reanimiert werden. Er fordert die beiden Gemeindevertreter im Verwaltungsrat der Saas-Fee Bergbahnen AG zum Handeln auf. Dr. Felix Zurbriggen erklärt dass die Saas-Fee Bergbahnen AG beschlossen hat, mit dem Gebiet Spielboden - Längfluh ein sehr sonniges Skigebiet aufzuwerten. In diesem Zusammenhang beschwert sich Cesar Zurbriggen über die generell zu schmal präparierten Skipisten.

Paul Bumann äussert sich kritisch zu den Plänen betreffend dem Bau einer neuen Talstation für die Spielbodenbahn beim Alpin Express. Er ist der Ansicht dass diesbezüglich die Burger gefragt werden müssten, immerhin handle es sich hier um Burgerboden. Cesar Zurbriggen befürchtet, dass falls die Talstation beim Alpin Express zu stehen käme, es bei der heutigen Talstation Spielboden zu einem neuen Flaschenhals käme, weil die Leute dann hier warten müssten.

Rupert Bumann erkundigt sich zum Stand der Dinge betreffend Garagierung Allalino. Dr. Felix Zurbriggen verweist auf die laufenden Arbeiten betreffend Masterplan, Umnutzung P1 etc. Es kann diesbezüglich keine abschliessende Antwort erteilt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, kann um 21.10 Uhr Burgerpräsident Dr. Felix Zurbriggen die Versammlung mit dankenden Worten schliessen. Er wünscht den Anwesenden und deren Angehörigen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Er lädt zum anschliessenden Aperitif ein.

Der Burgerpräsident:

Der Burgerschreiber:

Dr. Felix Zurbriggen

Roger Kalbermatten